

Antrag 01/2023/0341

Antragsteller	Datum
Umweltbüro	13.11.2023

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau	29.11.2023		
Verwaltungsausschuss	12.12.2023		
Rat der Stadt Melle	14.12.2023		

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche
Baubetriebsdienst
Technische Verwaltung

Antrag der SPD und GRÜNE/LINKE zur Anbringung von Pfandhaltern und Pfandringen

Die SPD und GRÜNE/LINKE hat mit Schreiben vom 09.05.2023 folgenden Antrag gestellt:

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Melle wird beauftragt, sogenannte „Pfandhalter“ bzw. „Pfandringe“ an zentralen Punkten in Melle-Mitte sowie in den Stadtteilen an Mülleimer und Straßenlaternen anzubringen.

Begründung:

Pfandflaschen aus Glas, mit Pfand belegte Einwegflaschen aus Kunststoff oder Getränkedosen aus Weißblech können gereinigt und wiederverwendet oder zumindest recycelt werden. Aber nur, wenn sie zu den entsprechenden Sammelstellen zurückgebracht werden. Häufig kümmern sich die Konsumenten im öffentlichen Raum aber nicht darum, und die Getränkeflaschen – oder -dosen werden in Mülleimer oder in die Landschaft geworfen. Nun gibt es Menschen, die diese Getränkebehälter aus unterschiedlichen Beweggründen einsammeln und an die passenden Stellen zurückbringen. Immerhin werden diese geringfügig durch das ausgezahlte Pfand entlohnt. Nicht selten werden pfandsammelnde Personen dazu genötigt, Flaschen aus öffentlichen Mülleimern mit ihren Händen zu angeln. Das birgt nicht nur ein Verletzungsrisiko, sondern ist darüber hinaus auch sehr unhygienisch und in gewisser Weise auch unwürdig.

Sogenannte Pfandhalter und Pfandringe können Getränkekonsumenten dazu veranlassen, ihre geleerten Behälter ähnlich wie in einem Mülleimer loszuwerfen, mit dem Vorteil, dass sammelnde Menschen diese einfach entnehmen und zurückbringen können. Im Unterschied zur Aktion „Pfand gehört daneben“, durch den bewirkt werden soll, dass leere Getränkeflaschen neben die Mülleimer gestellt werden, bieten Pfandhalter die Sicherheit, dass gerade leichte Flaschen und Dosen nicht durch Wind in der Gegend herumgetragen werden. So wird ein kleiner Beitrag zur Sauberkeit, zum Umweltschutz und zur Erleichterung für pfandsammelnde Personen erreicht.

siehe Anlage